



**Ortsverein Heiligenhafen**  
-Vorsitzender-

Dr .med. H.Theodor Siebel  
Lindenallee 36  
23758 Oldenburg i. H.  
Tel.: 0 43 61 - 6 35 99 00  
E - Mail: Theodor.Siebel@t-online.de

H. T. Siebel • Lindenallee 36 • 23758 Oldenburg

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
			05.02.2021

### **Presseerklärung: Bürgerentscheid am 14.02.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14.02.2021 findet in Heiligenhafen ein Bürgerentscheid statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind sehr herzlich zur Teilnahme aufgerufen, sei es persönlich in dem für sie zuständigen Abstimmungslokal, sei es per Briefwahl. Beim Bürgerentscheid handelt es sich um ein Instrument der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene, was in unserer parlamentarischen Demokratie sehr selten zur Anwendung kommt.

Die Heiligenhafener Bevölkerung soll sich entscheiden, ob sie auf dem Steinwarder den Bau einer Parkpalette und eines wettkampffähigen Erlebnisbades mit 25 -m-Bahnen in Verbindung mit einem Familienhotel mit 120 Zimmern (400 Betten) befürwortet. Im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 für dieses Familienhotel mit 120 Familienzimmern und insgesamt 400 Betten wird vertraglich und damit auch einklagbar festgeschrieben, dass sich der Betreiber zu einem Drittel an den Betriebskosten des Schwimmbades beteiligt. Außerdem wird in diesem Vertrag auch der Zugang der Öffentlichkeit und des Schulschwimmsports geregelt.

Dem Vorstand des SPD-Ortsvereins ist diese Ausübung der direkten Demokratie von großer Bedeutung, denn 1561 Wählerinnen und Wähler haben durch ihre Unterschrift diese Entscheidung der Stadtvertretung aus der Hand genommen und sie in die Verantwortung der Wählerinnen und Wähler gelegt. Jetzt muss sich jeder auch aufgerufen fühlen, durch seine Wahl an der Entscheidung direkt mitzuwirken und dadurch Verantwortung zu übernehmen.

Nach wie vor ist der Vorstand des Heiligenhafener SPD-Ortsvereins für die Umsetzung dieser Planung. Seit Jahren fehlt im Kreisnorden ein Schwimmbad mit 25-m-Wettkampfbahnen und 2 Sprungtürmen, was sowohl für den Schul- als auch für den Breitensport und selbstverständlich auch für die Einwohnerinnen und Einwohner zugänglich ist.

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und versandt. Deshalb trägt es keine Unterschrift.

Das Ziel im Sinne der allgemeinen Daseinsvorsorge lautet: **Am Ende der Grundschulzeit muss jedes Kind sicher schwimmen können.** Laut einer Untersuchung des Robert-Koch-Instituts aus dem Jahr 2016 können bundesweit 14,5 % der 5- bis 17- Jährigen **nicht** schwimmen, was ein erschreckend hoher Anteil ist.

Vor allem ergibt sich aber auch bei zunehmender Lebenserwartung der Bevölkerung eine Zunahme degenerativer Gelenkerkrankungen und weiterer chronischer Leiden. Das Fortschreiten dieser Erkrankungen lässt sich durch regelmäßige aktive Bewegung im Wasser (wie in der Schwerelosigkeit) deutlich verlangsamen. Somit ist das Schwimmbad eine Investition in die allgemeine Gesundheitsvorsorge.

In der langjährigen Diskussion um den Bau eines Schwimmbades in Heiligenhafen ist es immer wieder an den Betriebskosten gescheitert, weil sich kein Partner mit einer vertraglich abgesicherten Zusage zur Beteiligung an den Betriebskosten fand. Jetzt bietet sich für Heiligenhafen erstmalig diese Chance!

Das Schwimmbad ist es aus Sicht der SPD wert, den hohen Preis der Bebauung des Steinwarders mit den nicht gerade kleinen Baukörpern zu zahlen. Bei einem niedrigeren Preis, sprich einem anderen Standort in der Stadt, findet sich leider kein Partner, der sich an den Betriebskosten beteiligt.

In diesem Sinne müssen wir wohl die Kröte der Steinwarder-Bebauung schlucken, wenn wir ein Schwimmbad in Heiligenhafen wollen!

Nehmen sie die Möglichkeit der direkten Demokratie wahr und nehmen sie am Bürgerentscheid am 14. Februar dieses Jahres teil!

Beantworten Sie auf dem Abstimmungsbogen die Frage "Sind Sie dafür, dass auf dem Steinwarder keine weitere Bebauung vorgenommen wird, die Planungen für ein Hotel, Erlebnisbad und Parkpalette eingestellt und die hierfür beschlossenen Aufstellungsbeschlüsse aufgehoben werden?" mit NEIN!

Mit freundlichen Grüßen

SPD Ortsverein Heiligenhafen

gez. Siebel

Dr. med. H. Theodor Siebel